

Studiengang Bachelor Musik

Minor Musiktheorie

**Modulhandbuch**

Letzte Aktualisierung: 03.09.2018

<b>Modul Hauptfach Minor Musiktheorie</b>					Pflichtmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-8.	WS und SoSe	6 Semester	15	29				
<b>Verwendbarkeit</b>		Minor Musiktheorie						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>		Prof. Hans Aerts, FG 1						
<b>Lehrende</b>		Lehrende aus dem Bereich Musiktheorie						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>		Studienplatz im Minor Musiktheorie						
<b>Unterrichtsform</b>		Einzelunterricht, Seminare						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können über grundlegende Methoden und Diskurse des Faches Musiktheorie Auskunft geben, sie historisch verorten und sich kritisch zu ihnen verhalten</li> <li>• verfügen über künstlerisch anspruchsvolle satztechnische Fähigkeiten</li> <li>• können sich aufgrund vertiefter analytischer Kenntnisse eigenständig mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile auseinandersetzen</li> <li>• können Fragestellungen und Konzepte des Faches Musiktheorie verständlich vermitteln</li> </ul>							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)								
1. Musiktheorie am Klavier: Generalbass/Partimento (E)			16	104	120	1	4	
2. Methoden der Musiktheorie/Satzlehre/Analyse (E)			64	296	360	4	12	
3. Geschichte der Musiktheorie (S)			96	174	270	6	9	
4. Fachmethodik und -didaktik (S)			64	56	120	4	4	
<b>Modul-inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Satzlehre des 18. Jahrhunderts mittels Generalbassübungen</li> <li>• Einführung in weitere musiktheoretische Methoden und Diskurse, unter besonderer Berücksichtigung historischer Differenzierung</li> <li>• Übungen in Analyse und in Satztechniken verschiedener Epochen</li> <li>• Studium von Fachliteratur und von historischen Quellen, die für die Vermittlungspraxis des Faches Musiktheorie relevant sind</li> <li>• Beobachtung, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtseinheiten im Fach Musiktheorie</li> </ul>							
<b>Modulabschluss</b>	Der Modulabschluss setzt sich aus 2 Teilprüfungen zusammen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (Dauer: 4 Stunden): zwei satztechnische Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Epochen bzw. Stile beziehen</li> <li>• mündliche Prüfung (Dauer: ca. 40 Min.): a) Analyse eines Werkes (Vorbereitungszeit: 45 Minuten); b) Erörterung eines frei gewählten musiktheoretischen Themas; c) Kolloquium mit Analysen a prima vista und mit klavierpraktischen Anteilen</li> </ul> Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der beiden Teilprüfungen.							
	Darüber hinaus sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu 1.: Partimento-Realisierung prima vista und vorbereitet (Dauer: ca. 10 Minuten; Vorbereitungszeit 30 Min.)</li> <li>• zu 3.: Schriftliche Arbeiten und/oder Kurzreferate zu den in den Seminaren behandelten Themen</li> <li>• zu 4.: Schriftliche Arbeiten und/oder Kurzreferate zu den im Seminar behandelten Themen; mind. 1 Lehrprobe pro Semester</li> </ul>							
<b>Benotung</b>		ja						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			10.07.2018/Aerts					

<b>Modul Gehörbildung</b>					Pflichtmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	5				
<b>Verwendbarkeit</b>	Minor Musiktheorie							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Lehrende aus dem Bereich Gehörbildung							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz im Minor Musiktheorie							
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• können komplexere Akkordformen, Klangfortschreitungen und Satzmodelle nach Gehör nachvollziehen, fachlich angemessen beschreiben sowie vokal und/oder am Instrument reproduzieren</li> <li>• können formale Abläufe, Instrumentationen und Intonationsprobleme nach Gehör differenziert beschreiben</li> </ul>							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Lehrveranstaltung im Bereich Gehörbildung (G)				32	28	60	2	2
2. Gehörbildung III / Höranalyse (G)				32	58	90	2	3
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transkribieren und Transponieren relevanter Literaturstellen</li> <li>• Höranalyse von Werken unterschiedlicher Epochen und Stilen</li> <li>• Fehlerhören</li> <li>• Intonationshören</li> </ul>							
<b>Modulabschluss</b>	Klausur (Dauer 90 Minuten): entsprechend der in 2. behandelten Inhalte (z.B. Erkennen formaler Abläufe, musiktheoretischer Hintergründe, Instrumentierung; Beschreiben der Orchestrierung, Intonationskontrolle, Notation ausgewählter Passagen)							
	<b>Benotung</b>	ja						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>		10.07.2018/Aerts						

<b>Modul Kontexte der Musiktheorie</b>						Wahlpflichtmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
4., 7.	WS und SoSe	2 Semester	4	6			
<b>Verwendbarkeit</b>	Minor Musiktheorie						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Hans Aerts						
<b>Lehrende</b>	Lehrende der Fächer Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikpädagogik						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	je nach den gewählten Lehrveranstaltungen						
<b>Unterrichtsform</b>	je nach den gewählten Lehrveranstaltungen						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich selbständig mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen und die entsprechenden wissenschaftlichen Techniken und Darstellungsformen anwenden.</li> <li>• können die Inhalte der Lehrveranstaltungen in den wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Disziplinen selbständig mit den Inhalten ihres Hauptfachs vernetzen.</li> </ul>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft oder Musikpädagogik			32	58	90	2	3
2. Lehrveranstaltung aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft oder Musikpädagogik			32	58	90	2	3
<b>Modulinhalte</b>	je nach gewählter Lehrveranstaltung						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweise/Prüfungen den Regelungen der je gewählten Lehrveranstaltung entsprechend						
	<b>Benotung</b>	nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			10.07.2018/Aerts				